

So stand es in der HAZ vom 20. Mai 1966:

Die Freundschaftsfackel legte 828 km zurück

Fast olympische Dimensionen hat die Partnerschaft zwischen Ahlem und Petit-Couronne erreicht: Zum 20jährigen Bestehen der Freundschaft wurde eine Flamme aus dem Städtchen in der Normandie mit einem Fackellauf nach Ahlem gebracht. 20 Läufer waren am Donnerstag um 14 Uhr in Petit-Couronne gestartet. Sie liefen die 828 Kilometer lange Strecke Tag und Nacht durch, sich nur abwechselnd in den beiden mitfahrenden Kleinbussen verschnaufend. Die Fackelläufer passierten Belgien und die Niederlande und trafen, wie vorausberechnet, am Sonntagmittag pünktlich um 12 Uhr am Ahlemer Rathaus ein. Auf den letzten 24 Kilometern wurden die Franzosen von Läufern aus Ahlem begleitet, die in Wunstorf zu ihnen gestoßen waren. Manch einer am Straßenrand rieb sich verwundert die Augen ob der lärmenden Schar, die da vergnügt über die Dörfer zog. Am Ahlemer Schulzentrum brannte die Flamme den Tag über weiter, während über 200 Franzosen mit den Ahlemern feierten.

Die Städtepartnerschaft wurde begründet, als der Stadtteil Ahlem noch eigenständig war. Neben Ahlem unterhalten auch Misburg und Anderten – vor der Gemeindeform 1974 ebenfalls selbständig – eigene Partnerschaften.

pnh